

NORD/LB am Morgen

12. April 2022

Marktdaten	11.04.2022	08.04.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	14.192,78	14.283,67	15.884,86	-10,7
MDAX	30.571,68	30.830,64	35.123,25	-13,0
TECDAX	3.216,69	3.273,39	3.920,17	-17,9
EURO STOXX 50	3.839,62	3.858,37	4.306,07	-10,8
STOXX 50	3.776,55	3.788,81	3.824,39	-1,3
DOW JONES IND.	34.308,08	34.721,12	36.490,00	-6,0
S&P 500	4.412,53	4.488,28	4.778,73	-7,7
MSCI World	2.972,40	3.012,19	3.231,73	-8,0
MSCI EM	1.111,76	1.127,93	1.222,75	-9,1
NIKKEI 225	26.821,52	26.985,80	28.791,71	-6,8
Euro in USD	1,0879	1,0877	1,1323	-3,9
Euro in YEN	136,52	135,30	130,32	4,8
Euro in GBP	0,8352	0,8348	0,8384	-0,4
Bitcoin	39.709,37	42.194,69	41.757,88	-4,9
Gold (USD)	1.952,36	1.947,54	1.815,01	7,6
Rohöl (WTI USD)	94,29	98,26	78,66	
Bund-Future	155,03	156,57	171,37	
Rex	136,956	137,519	144,229	
Umlaufrendite	0,67	0,58	-0,28	
3M Euribor	-0,435	-0,449	-0,573	
12M Euribor	-0,030	-0,048	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,816	0,707	-0,176	
20 J. Bund	0,862	0,743	-0,007	
US-Treasuries 10J.	2,780	2,700	1,507	

Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur:				
08:00	DEU	Leistungsbilanz nsa, in Mrd. €	Feb	15,6
08:00	DEU	CPI M/M, endg.	Mär F	2,5%
08:00	DEU	CPI Y/Y, endg.	Mär F	7,3%
08:00	DEU	HVPI M/M, endg.	Mär F	2,5%
08:00	DEU	HVPI Y/Y, endg.	Mär F	7,6%
08:00	GBR	Arbeitslosenquote	Feb	3,8%
11:00	DEU	ZEW Konjunkturerwartungen	Apr	-57,0
11:00	DEU	ZEW Lagebeurteilung	Apr	-37,0
11:00	EMU	ZEW Konjunkturerwartungen	Apr	-53,0
14:30	USA	CPI ex Nahrung und Energie M/M	Mär	0,5%
14:30	USA	CPI ex Nahrung und Energie Y/Y	Mär	6,6%
14:30	USA	CPI M/M	Mär	1,0%
14:30	USA	CPI Y/Y	Mär	8,3%
Unternehmen:				
07:00	CH	Givaudan	Q1-Umsatz	
07:00	DE	Evotec	Jahreszahlen	
08:00	GB	Easyjet	Q2 Trading Update	
10:00	DE	Ceconomy	Hauptversammlung	
13:30	FR	Airbus Group	Hauptversammlung	
17:45	FR	LVMH	Q1-Umsatz	

Charts

DAX



Quelle: Bloomberg

Bund Future



Quelle: Bloomberg

Marktumfeld

- Auch für die **chinesischen** Verbraucher wird es allmählich teurer. Waren und Dienstleistungen kosteten im März durchschnittlich 1,5% mehr als ein Jahr zuvor. Die **Inflationsrate** liegt damit zwar weit unter der deutschen von aktuell 7,3%. Dennoch hat sich der Preisanstieg nahezu verdoppelt: Im Februar hatte die Teuerungsrate noch bei 0,9% gelegen. Ökonomen hatten lediglich mit einem Anstieg auf 1,2% gerechnet. Die strikte Null-Covid-Politik Pekings dürfte die Nachfrage gedämpft und damit einen stärkeren Preisanstieg verhindert haben, sagten Ökonomen. Experten rechnen mit einem wachsenden Inflationsdruck.
- Mit Blick auf die weiteren Pläne der Fed wird heute vor allem auf die neuen Angaben zur Entwicklung der **US-Konsumentenpreise** zu achten sein. Mit Entspannungstendenzen ist zunächst nicht zu rechnen. Schon allein der zu erwartende Anstieg der Benzinpreise dürfte dies im März verhindern. Der Energiesektor ist derzeit sogar generell ein Problem für die Preisniveaustabilität in den USA. Auch Nahrungsmittelpreise und Mieten müssen im Auge behalten werden. Wann der „Peak“ bei der Jahresrate der CPIs nun genau erreicht wird, sollte aber maßgeblich von der Entwicklung der Energiepreise determiniert werden.

Branchen

- Strenge Lockdowns gegen eine Ausbreitung von Corona-Infektionen in **China** haben den Absatz am weltweit größten **Automarkt** im März stark gebremst. Die Verkäufe sanken um fast 12% im Vergleich zum Vorjahresmonat auf 2,23 Mio. Fahrzeuge, wie der chinesische Verband der Automobilhersteller mitteilte. Autobauer und ihre Zulieferer mussten vielerorts die Produktion anhalten.
- Laut des **DBV-Konjunkturbarometer Agrar** hat sich die Stimmungslage unter den **deutschen Landwirten** zum Frühjahr hin etwas stabilisiert. Allerdings driften die Einschätzung der aktuellen Lage und die Zukunftserwartungen stark auseinander. Ihre aktuelle wirtschaftliche Lage schätzen die Landwirte spürbar besser ein als noch im Dezember. Die Zukunftserwartungen jedoch sinken weiter auf einen neuen Tiefststand. Hohe Düngemittel-, Energie- und Futtermittelpreise drücken auf die wirtschaftliche Stimmungslage.
- Die **deutsche Pharmaindustrie** sieht die Produktion lebenswichtiger Medikamente durch ein schnelles Gas-Embargo gegen Russland gefährdet. Sowohl DAX-Unternehmen als auch kleinere Firmen seien zum Teil in erheblichem Umfang auf den Energieträger angewiesen, ergab eine Umfrage der FAZ. Auf einen möglichen Engpass wird sich demnach allerdings bereits vorbereitet

Rentenmarkt

- Die Kurse der **deutschen Bundesanleihen** gerieten erneut unter Druck. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg bis auf 0,82%. Das ist der höchste Stand seit dem Jahr 2015. **US-Staatsanleihen** starteten ebenfalls mit Verlusten in die Woche.

Aktienmarkt

- Der **deutsche Aktienmarkt** blieb seinem Zickzack-Kurs der vergangenen Woche treu. Er verbuchte zum Auftakt in die verkürzte Handelswoche vor Ostern Verluste, v.a. Tech-Werte flogen in hohem Bogen aus den Depots. Anleger reagierten angespannt auf die Aussicht auf eine Konjunkturabschwächung in Verbindung mit der hohen Inflation sowie vor massiven negativen Folgen des Krieges in der Ukraine und den coronabedingten Abriegelungen in China. DAX -0,64%; MDAX -0,84%; TecDAX -1,73%.
- Konjunktursorgen und steigende Renditen an den Anleihemärkten haben auch die **Wall Street** zum Wochenstart belastet.
- Dow Jones -1,19%, S&P 500 -1,69%, Nasdaq Comp. -2,18%.

Unternehmen

- Goldman Sachs** baut seine Geschäfte in der Vermögensverwaltung in Europa mit der 1,7 Mrd. USD schweren Übernahme der niederländischen Gesellschaft NN Investment Partners aus. Mit dem Zukauf nehme das Volumen der verwalteten Vermögen bei Goldman auf rund 2,8 Billionen USD zu.
- BMW**-Chef Zipse erwartet laut einem Zeitungsbericht spätestens im kommenden Jahr eine Verbesserung in der Chipkrise. "Doch mit der grundsätzlichen Knappheit werden wir auch 2023 noch umgehen müssen."
- Apple** droht einem Insider zufolge im Streit mit dem größten Musikstreaming-Anbieter Spotify eine zusätzliche EU-Kartellklage.

Devisen

- Ohne nennenswerte Impulse legte der **Euro** leicht zu. Er wurde von einem schwächeren USD gestützt.

Rohstoffe

- Nachfragesorgen brachten die **Ölpreise** deutlich unter Druck.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 12. April 2022

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396